

Hitler-Memes im Klassenchat - Verharmlosung rechtsextremen Gedankenguts oder unbedenklicher Spaß?

① **Geschmacklos oder lustig? - Wie stehst du dazu?**

Schau dir die verschiedenen Memes an und positioniere dich auf einer gedachten Meinungslinie im Raum (extrem geschmacklos - lustig).

Auf welcher Grundlage bildest du deine Meinung?

Hast du selbst bereits Erfahrung mit solchen Inhalten gemacht?

② **Problematische Inhalte und ihre Folgen**

a) Warum sind rechtsradikale & diskriminierende Memes in Klassenchats problematisch, auch wenn sie von den Beteiligten nur als „lustig“ gemeint sind? (rechtliche, moralische, politische Gründe etc.)

b) Schaue nun das Video der *Landeszentrale Bayern* und ergänze deine Notizen.

Lösungsvorschläge:

- **Moralische Gründe**

Für Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind, können solche Memes extrem triggernd sein und ihre psychische Gesundheit belasten, selbst wenn sie nicht direkt angesprochen werden.

Für Menschen, die die NS-Zeit erlebt haben, bedeuten sie eine Verharmlosung ihres erlittenen Leids, das Auslösen traumatischer Erinnerungen und das Gefühl, dass ihr Schicksal nicht angemessen anerkannt wird

- **Politische Gründe**

Gefährdung von Demokratie durch Förderung von Intoleranz und Ungleichheit und Untergrabung von Grundprinzipien der Chancengleichheit und Menschenwürde; Abstumpfung ggü. diskriminierenden Inhalten

Förderung von Extremismus, Normalisierung extremer Ideologien und potentieller Beitrag zur Radikalisierung: Memes, die als humorvoll erscheinen, können in die Gesellschaft hineinwirken & gefährliche politische Strömungen unterstützen.

- **Rechtliche Gründe**

Das Teilen bestimmter Bilder und Symbole in Chatgruppen ist in Deutschland strafbar (z.B. Parolen, Runen, Symbole, Abbildungen von Adolf Hitler bei denen er glorifiziert wird usw.)

③ **Simulation - Was tun wenn...?**

Was tun, wenn du mit rechtsradikalen und diskriminierenden Memes konfrontiert wirst? Entwickelt in Gruppen (3-4 Personen) einen Entscheidungsbaum und diskutiert mögliche Konsequenzen jeder Entscheidung. Kennzeichnet den optimalen Handlungspfad.

Beispiel: Ein Meme wird im Klassenchat gepostet

Reaktion A: Ich ignoriere es.

Reaktion B: Ich bewahre Ruhe und beziehe Stellung...

Lösungsvorschlag:

Situation: Ein rechtsextremes Meme wird im Klassenchat gepostet.

Reaktion A: Ich ignoriere das rechtsextreme Meme.

- **Konsequenzen:** das Meme bleibt unkommentiert, andere könnten die Inhalte als akzeptiert wahrnehmen, die Wahrscheinlichkeit, dass solche Inhalte zunehmen, steigt.

Reaktion B: Ich beziehe Stellung.

Option B1: Ich erkläre sachlich, warum solche Inhalte problematisch sind.

- **Konsequenzen:**

Positive Reaktion: Die Gruppe versteht den Ernst der Lage, und es entsteht eine konstruktive Diskussion

Negative Reaktion: Verfasser*in fühlt sich angegriffen, verteidigt sich mit Aussagen wie „Das war doch nur ein Witz“ oder reagiert aggressiv, persönliche Angriffe könnten folgen.

Option B2: Ich informiere eine Lehrkraft oder Vertrauensperson.

- **Konsequenzen:**

Professionelle Unterstützung wird hinzugezogen, die Situation wird strukturiert besprochen, bei potentiellen persönlichen Angriffen kannst du dich direkt an die LK wenden, das Thema kann gemeinsam im Klassenverband besprochen und diskutiert werden

Option B3: Ich konfrontiere Verfasser:in unsachlich.

- **Konsequenzen:**

Eskalation der Situation durch eine hitzige Auseinandersetzung, Verfasser:in wird defensiv, reagiert aggressiv oder macht sich über dich lustig, andere könnten Partei für die Verfasser:in ergreifen und dich als „überempfindlich“ darstellen, Diskussion driftet von der eigentlichen Problematik ab.

Optimaler Handlungspfad: Kombination aus B1 & B2